

HARZTOR

INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN
DER GEMEINDE HARZTOR:

- HARZUNGEN
- HERRMANSACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

31. Jahrgang • Nr. 08

www.harztor.de

28. August 2024

Zwei neue Mitglieder und Baumpaten, ein frisch gesetzter Bergahorn, ein Fächerahorn aus dem Altbestand und unsere alljährliche Mitbring-Party

Bei bestem Sommerwetter und phantastischem Licht in der späten Nachmittagssonne versammelten wir Ahörner uns im Park. Die Ersten begannen gegen 17.00 Uhr mit dem Aufbau und die Letzten gingen am späten Abend, in der Zwischenzeit gab es ein behändes Kommen und Gehen. Wir durften zwei neue Vereinsmitglieder begrüßen, beide neue Baumpaten und beide versicherten uns, dass sie sich auch an den Arbeitseinsätzen beteiligen möchten, um die Schönheit des Ahornparks zu erhalten. Das freut uns sehr, wird doch jede zugreifende Hand gebraucht.

Unsere Mitbring-Party machte ihrem Namen alle Ehre, denn mitgebracht wurde Vielerlei: Bratwürste und Steaks, Baguette, Brötchen und Graubrot, Salate aller Art, Gewürzgurken und Weintrauben, Getränke in riesiger Auswahl mit und ohne Spirit, Naschereien nach Jedermanns Geschmack

sowie ganz viel gute Laune. Wir konnten uns durchkosten und ausprobieren, was wohl am besten schmeckt.

Es hat Spaß gemacht mit Vereinsfreunden beieinander zu sitzen, die sich im vergangenen Jahr aktiv mit ihrem Herzblut und Ideen, mit Sachverstand, Muskelkraft und mit Humor in unseren Verein eingebracht haben. Es tut gut, in diesem Wissen zusammen wohlverdient zu genießen, wie schön der Park erstrahlt. Wir haben Pläne für das kommende Jahr geschmiedet und wir haben es genossen, an diesem herrlichen Plätzchen so gemütlich bis in die Abendstunden verweilen zu können.

Am 31.08.2024 treffen wir uns zu einem Arbeitseinsatz, es gibt viel zu tun und wir freuen uns über jeden, der mit anpackt...

*Judith Hesse
im Namen des Vorstands*



Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de
KONTAKT
zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Ilfeld



Imre Dittberner
Tel. (036331) 37370
OT Ilfeld
Ilgerstraße 23
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister:
1. und 3. Donnerstag im Monat
16:00 – 18:00 Uhr
2. und 4. Dienstag im Monat
16:00 – 18:00 Uhr
in der Gemeinde Harztor,
Ilgerstraße 23

Niedersachswerfen



Thomas Apel
Tel. (036331) 42040
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 2,
OT Niedersachswerfen



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor die im Monat **September 2024** Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

Bleiben Sie gesund!
Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürgermeisterinnen und Ortschaftsbürgermeister

Harzungen



Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung. Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Heimatstube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN
Die Heimatstube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 - 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

Herrmannsacker



Karsten Schräpler
Tel. 0174/30 40 077
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld



Altes Rathaus
Ilgerstraße 51

ÖFFNUNGSZEITEN
Von März 2024 an öffnen wir jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter
Tel. 03 63 31 46 627 oder
Handy 0171 171 22 73

online:
www.harztor.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Harztor - Harztor-Informationen
Herausgeber:
Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
Redaktion - amtlicher Teil:
Gemeinde Harztor, Hauptamt, Fr. Rübesamen,
Telefon: 03 63 31/3 73-21,
E-Mail: hauptamt@harztor.de
Redaktion - nichtamtlicher Teil:
Gemeinde Harztor, Sekretariat, Fr. Regina Baudrexl,
Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;
Telefax: 03 63 31/3 73-12
verbreitete Auflage: 3.660 Stück
Anzeigenberatung: Holger Gonska,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,
Fax: 0 36 31/97 31 77
Satz/Druck: Werbeagentur g-art, Holger Gonska, Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,
E-Mail: zappa1959@aol.com, www.g-art-zyrus.de
Verteilung: Eventservice Susi Platte, Kasseler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Postkosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten kein Amtsblatt.**
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

AMTLICHER TEIL

Gemeinde	Harztor
Landkreis	Nordhausen I
Wahlkreis	3

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die **Wahl zum 8. Thüringer Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Harztor ist in 8 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	barrierefrei
01	OT Niedersachswerfen – Mehrzweckgebäude	Kirchplatz 2 a	ja
02	OT Niedersachswerfen – Grundschule	Schulstr. 9 a	ja
03	OT Ilfeld – Pflegeheim „Sonnenhof“	Obertor 7 a	ja
04	OT Ilfeld – Kita „Rappelkiste“	Kleine Gasse 10	ja
05	OT Harzungen – Dorfgemeinschaftshaus	Dorfstr. 10 a	nein
06	OT Herrmannsacker – Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstr. 4	ja
07	OT Neustadt – Saal Hohnstein	Burgstraße 41	nein
08	OT Neustadt – Versammlungsraum (b. Fiedler)	Osteröder Hauptstr. 46	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom Datum bis Datum

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um Uhr zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

AMTLICHER TEIL

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Absatz 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Harztor, den 13.08.2024

Gemeinde Harztor

gez. Klante
Bürgermeister

ALLGEMEINER TEIL



Gottesdienste im September

- 1. September (So)**
10:00 Uhr Ilfeld, Zeltgottesdienst auf dem Herbstmarkt
- 8. September (So)**
ab 11:00 Uhr N'sachswerfen, offene Kirche
14:00 Uhr H'acker, Andacht und offene Kirche
- 21. September (Sa)**
19:00 Uhr Ilfeld Abendmusik 
- 22. September (So)**
9:30 Uhr Neustadt
14:00 Uhr Niedersachswerfen, Jubelkonfirmation
18:00 Uhr Wiegersdorf
- 27. September (Fr)**
10:00 Uhr Ilfeld, Schulgottesdienst zu Erntedank
- 28. September (Sa)**
17:00 Uhr N'sachswerfen, Konzertchor Nordhausen
- 29. September (So)**
11:00 Uhr Ilfeld, Erntedank

Weitere Termine meistens in Ilfeld

- Posaunenchor** Montags 18:30 Uhr
- Kantorei** Dienstags 19:30 Uhr
- Senioren** in Ilfeld: 3.9. | 1.10. 15:00 Uhr
in N'sachswerfen: 7.9. | 26.9. 14:30 Uhr
- Kinderkirche** Dienstags 16:30 Uhr
- Konfirmanden**
7. Klasse: Dienstags, Uhrzeit wird noch festgelegt
8. Klasse: Donnerstags, 17 Uhr

Junge Gemeinde Do. 18:00 Uhr im Jugendkeller
Bibelstunde Do. 19:30 Uhr

Vorankündigungen:

Kindermusical vom 7.-12. Oktober. Anmeldung im Pfarrhaus.

Weihnachtsoratorium am 28. Dezember. Die Chorproben beginnen am 27. September. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Bitte im Pfarrhaus anmelden.

Ev. Pfarramt Ilfeld, Gregor Heimrich, Neanderplatz 1,
99768 Harztor, 036 331 46 372, 0176 8000 64 30
Sie können auch außerhalb der Sprechzeiten gerne anrufen.

info@christen-in-harztor.de | www.christen-in-harztor.de

Bürosprechzeit N'sachswerfen: Di 17:00–18:30 Uhr
Ilfeld Do 16:00 – 18:00 Uhr

Auf zum Herbstfest

Unter dem Motto mit der „MS Harztor“ durch die ganze Welt

Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Harztor laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am 25.09.2024 ab 14:00 Uhr in den „Sachswerfer Handwagen“ zu Kaffee und Kuchen recht herzlich ein. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 €.
Um die Sitzplätze besser koordinieren zu können, bitten wir um Vorbestellungen.
Tel. 036331 30718

*Mit freundlichem Gruß
der Seniorenbeirat*

SENIORENTAG • MUSIKFEST
MITTWOCH, 25.09.2024
ZUM SACHSWEFER HANDWAGEN

Anmeldung über Seniorentreff Neanderklinik 036331/ 350
Die Veranstaltung wird organisiert vom Seniorenheim „Haus Harztor“ dem „Sonnenhof“ in Ilfeld, der Neanderklinik Harzwald GmbH und dem Seniorenbeirat.

Glückwunschanzeigen



In Ihren Harztorinformationen können Sie herzliche Grüße übermitteln, Danke sagen oder gratulieren mit einer Glückwunschanzeige.
ANZEIGENANNAHME:
Tel.: (0 36 31) 97 31 72
oder zappa1959@aol.com

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. September 2024

ALLGEMEINER TEIL

Das gefällt den meisten Mitbürgern nicht

Zugegeben, wir leben in einer wirklich schönen Gegend hier. Und es gibt viele Mitmenschen, die sich mit kleinen oder großen guten Taten für ihren Heimatort engagieren. Die gute Resonanz am „Harztor-Putztag“ ist dafür ein gutes Beispiel. Aber es gibt auch die andere Seite. Die Umgebung der Grünabfallcontainer gehört leider dazu. Was man auf dem Bild sehen kann, ist der beinahe normale Zustand: oft sind die Container überfüllt, und dann achten manche Mitbürger eben nicht auf Ordnung und Sauberkeit. Die einige Zeit vor Ort vorgehaltenen Reinigungswerkzeuge haben mittlerweile wohl auch neue Eigentümer gefunden. In der Gemeinde wird intensiv über diese Situation nachgedacht und an einer besseren Lösung gearbeitet. Es ist eben nicht leicht, die zum Teil schweren Säcke mit Strauchschnitt über die hohe Wand der Container zu heben, gerade wenn der Füllstand schon hoch ist. Für die Abfallwirtschaft Nordhausen, die regelmäßig die Container gegen leere tauschen, ist das Hinterherrufen auch nicht angenehm und kostet Zeit und Mühe. Schön wäre eine möglichst barrierefreie Lösung, die ganztägig zugänglich ist und Überladungen und Unsauberkeit verhindern hilft. Es ist angestrebt, für 2025 eine solche Lösung zu installieren und allen Bürgerinnen und Bürgern von Harztor zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen zu diesem neuen Verfahren werden wir zeitnah hier auf der Homepage vorstellen.

Es ist eben nicht leicht, die zum Teil schweren Säcke mit Strauchschnitt über die hohe Wand der Container zu heben, gerade wenn der Füllstand schon hoch ist. Für die Abfallwirtschaft Nordhausen, die regelmäßig die Container gegen leere tauschen, ist das Hinterherrufen auch nicht angenehm und kostet Zeit und Mühe. Schön wäre eine möglichst barrierefreie Lösung, die ganztägig zugänglich ist und Überladungen und Unsauberkeit verhindern hilft. Es ist angestrebt, für 2025 eine solche Lösung zu installieren und allen Bürgerinnen und Bürgern von Harztor zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen zu diesem neuen Verfahren werden wir zeitnah hier auf der Homepage vorstellen.



Schadstoffkleinmengensammlung Herbst 2024



Landkreis Nordhausen



Südharzwerke Nordhausen

Thermometer, Öle, Fette, Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Scheuermittel, Entkalker, Glasreiniger, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, flüssige Lacke und Farben, Lasuren, Abbeizer, Verdüner, Rostschutz, Enteisler, Autofrostschutz- und Unterbodenmittel, Fotochemikalien, Druckerpatronen, Toner, Teeranstriche (fest und flüssig), Autobatterien

Tag	Datum	Uhrzeit		Ort	Ortsteil	Stellplatz
		von	bis			
Freitag	06.09.2024	09:40	10:25	Harztor	Ilfeld	Parkplatz bei der Neanderklinik (Neanderplatz)
		10:45	11:05	Harztor	Ilfeld	Neue Marktstraße (Parkplatz Sportplatz)
		14:15	15:00	Harztor	Niedersachswerfen	Hoheitsstraße/Sandplatz (Parkfläche)
		15:20	15:50	Harztor	Niedersachswerfen	Goethestraße (Glascontainer-Standplatz)
Freitag	13.09.2024	09:00	09:30	Harztor	Harzungen	Dorfstraße (vor dem Gemeindeamt)
		09:50	10:10	Harztor	Osterode	Osteröder Hauptstraße/Klostergasse (Parkplatz)
		10:30	11:00	Harztor	Neustadt	Rüdigsdorfer Weg (Parkplatz)
		15:20	15:35	Harztor	Herrmannsacker	Vogtland (Buswendeschleife)

ILFELD



HARZKLUB ILFELD - WIEGERSDORF E. V.

Im Naturpark Südharz
Der Harz geht nicht ohne uns



10.09.2024 Dienstag	10:00 Uhr Bahnhof Ilfeld	Seniorenwanderung HSB zur Eisfelder Talmühle über den H.-J.-Kreuzkam-Weg zurück zur Eisfelder Talmühle-Netzkater-Ilfeld ca. 11 km	G. Nebelung 036331-31052
29.09.2024 Sonntag	09:30 Uhr Blumenpavillon	Wanderung - Königskrug zum Bodefall - Achtermann zurück zum Königskrug mit Einkehrmöglichkeit; mit PKW-Fahrgemeinschaften	J. Dittmann 036331-42463

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. September 2024

ILFELD

Zwei unvergessliche Tage im Teenie-Zeltcamp: Gemeinschaft, Abenteuer und Seetaufe



Mitte August erlebten wir zwei wunderbare Tage im Teenie-Zeltcamp beim „Kuhlager“ in der Nähe der Sägemühle Hermannsacker. Am Freitag ging es los, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich zügig daran, das Lager aufzubauen, denn Regen war angekündigt. Dank großartiger Teamarbeit standen die Zelte schnell, das Küchenlager wurde eingerichtet, Holz für das Lagerfeuer gesammelt. Nach der getanen Arbeit meldete sich natürlich der Hunger. Doch anstatt Pizza oder Döner zu bestellen, packten alle mit an. Gemeinsam zu kochen machte nicht nur Spaß, sondern schmeckte auch viel besser. Trotz einer kurzen Regenhuschle nicht verderben und starteten voller Vorfreude zur Nachtwanderung. Ausgerüstet mit Taschenlampen ging es durch den Wald zur Burgruine Ebersburg – ein Abenteuer, auf das sich alle gefreut hatten. Am Samstagmorgen wurden wir von strahlendem Sonnenschein

geweckt, und ein spannender Tag am Rädersee lag vor uns. Auf dem Programm stand Floßbau, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten vollen Einsatz. Zusammen bauten sie schwimmfähige Konstruktionen, denen sie kreative Namen wie „Die Unsinkbare Titanic“ gaben. Doch das Highlight des Tages sollte noch folgen: Für zwei unserer Teilnehmerinnen, einen Teilnehmer und ein Geschwisterkind wurde dieser Tag zu einem ganz besonderen Ereignis, denn sie hatten sich entschieden, sich im Rädersee taufen zu lassen. Eine Seetaufe ist in unserer Region eine Seltenheit, und die Vorfreude und Spannung waren entsprechend groß. Nach einer kurzen Mittagspause begann um 13:30 Uhr der feierliche Gottesdienst, bei dem die vier Täuflinge das Sakrament der Taufe empfangen. Es war ein einzigartiger Moment, der die Herzen aller Anwesenden berührte – ein wundervolles Erlebnis, nicht nur für die Täuflinge, sondern auch für ihre Familien, Paten und alle Teilnehmenden.

Die liebevolle Vorbereitung durch die Tauffamilien, von der Blumendekoration bis hin zum gemeinsamen Picknick mit Kaffee und Kuchen, trug zur besonderen Atmosphäre bei.

Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen ging es zurück ins Camp, wo alles abgebaut und für die Abreise vorbereitet wurde. In einer abschließenden Feedbackrunde waren sich alle einig: Dieses Camp war etwas ganz Besonderes und sollte unbedingt wiederholt werden – und zwar viel länger! Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer dachten sogar darüber nach, sich auf dieselbe Weise taufen zu lassen, schließlich wurde auch Jesus von Johannes im Wasser getauft. Ein besonderer Dank gilt allen, die uns bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützt haben, sowie unseren großartigen Teamern, die uns während des Camps so tatkräftig zur Seite standen.

Team: Sandra Hesse, Doreen Jochmann und Alexander Ibe



GAIL
GEBLIÄCHERHANDLUNG

- Sandstrahlen
- Trockeneisstrahlen
- Industrielackierungen
- Pulverbeschichtung

Herrnhuter Straße 2, 98724 Herrnhagen, Tel. 03631 4770402
Herrnhuter Pl. 1, 98750 Ellrich, Tel. 036332 72885

KRISTIN MEYER
Hebammenpraxis Ellrich

Vor der Geburt: Schwangerenvorsorge, Hilfe bei Beschwerden, Geburtsvorbereitung, Kinesio-Taping, Dunstan Babysprache

Nach der Geburt: Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Stillen & Ernährung, Low-Level-Lasertherapie

www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon 0178 1650903

online:
www.harztor.de



Wir helfen, pflegen und betreuen

24 Stunden - Tag und Nacht -

03 63 32-2 18 66

Ambulante Kranken- und Seniorenbetreuung
Inhaberin: Stefanie Krämer
Am Auwald 27 • 99755 Ellrich

ILFELD

Wanderung zum Brocken



Am 06. Juli 2024 um 04:30 Uhr war der Blumenpavillon in Ilfeld wieder Treffpunkt zur 23. traditionellen Wanderung des Harzklub-Zweigvereins Ilfeld-Wiegersdorf e. V. von Ilfeld zum Brocken.

In diesem Jahr traf sich aufgrund der frühen Ferien- und Urlaubszeit nur eine kleine Gruppe von neun Wanderern, um die Strecke unter Leitung von Andreas Zeiler zum Brocken in Angriff zu nehmen.

Um auch einmal mit der Tradition zu brechen, führte der erste Teil der Strecke dieses Mal am Bahnhof Netzkater vorbei und durch die Lindenhöhle hinauf nach Sophienhof.

Dort stieß die Wirtin der Ziegenalm mit Hund Bo zur Wander-

gruppe hinzu. Über den Stierbergteich, den Morserteich wurde Benneckenstein erreicht. Dort traf man wieder auf die ursprüngliche Route, die weiter nach Tanne, Elend, durch das Elend-stal nach Schierke und von dort über die Alte Bobbahn hinauf zum Brocken führte. Nach einer Erfrischung im Goethesaal, sowie dem traditionellen Gipfelfoto am Brockenstein ließ die Wandergruppe diesen schönen Tag bei der Rückfahrt mit dem Dampfzug der HSB zurück nach Ilfeld gemütlich ausklingen.

Andreas Schmidt
Vorsitzender
Harzklubzweigverein
Ilfeld-Wiegersdorf e. V.

Ankündigung: Aktivitäten im 3. Quartal im Begegnungszentrum der Neanderklinik Harzwald GmbH

Das Begegnungszentrum der Neanderklinik Harzwald GmbH freut sich, das vielseitige Programm für das 3. Quartal 2024 bekannt zu geben. Auch in diesem Zeitraum bieten wir unseren Besuchern zahlreiche Aktivitäten, die sowohl unterhaltsam als

auch bereichernd sind. Alle interessierten Senioren und Seniorinnen der Landgemeinde Harztor sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben.

Programm:

Begegnungszentrum Ilfeld

Programm für August bis September 2024

05.08.2024	Rommé/ Klappenspiel
12.08.2024	Senioren-sport
19.08.2024	Knobeln
26.08.2024	Bingo
02.09.2024	Geburtstag feiern
09.09.2024	Memory
16.09.2024	Geburtstag feiern
23.09.2024	Kaffeefahrt nach Nordhausen wir backen Flammkuchen
30.09.2024	Flammkuchen

seit 1933
Fessel Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet

**99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53**

**UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de**

Allianz

Sascha Gösel

Allianz Agentur
Bäckerstr.20
99734 Nordhausen
☎ 0 36 31.99 03 85
✉ 0 36 31.99 03 85
sascha.goesel@allianz.de

**Für euch vor Ort seit 2015
- Aus Erfahrung gut -**

Wir sind Sicherheitsgeber, Entscheidungshelfer, Zukunftsplaner, Ratgeber und noch viel mehr. Das sind wir Sascha Gösel, Agenturleiter, und Sindy Heinecke, Vertriebsassistentin.

allianz-goesel.de

ILFELD

Musikalischer Nachmittag in der Neanderklinik Harzwald: Akkordeonklänge verzaubern die Heimbewohner*innen

Am 26. Juli 2024 erlebten die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen der Neanderklinik Harzwald GmbH einen besonderen musikalischen Nachmittag in der Cafeteria der Klinik. Der talentierte Schüler Dmytro Klymenko spielte auf seinem Akkordeon und sorgte mit seinen einfühlsamen Melodien für eine warme und herzliche Atmosphäre. Dmytro Klymenko ist mit seinen Eltern aus der Ukraine nach Deutschland gekommen.



Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und brachte den Bewohnern viel Freude und Abwechslung. Mit seinem breiten Repertoire, das von traditionellen Volksliedern bis hin zu bekannten Evergreens reichte, fand Dmytro genau den richtigen Ton, um die Herzen der Zuhörer zu berühren. Viele der Anwesenden ließen sich von der Musik mitreißen,

sangen mit oder schwelgten in Erinnerungen an frühere Zeiten. Für die Bewohner und Bewohnerinnen war dieser Nachmittag eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen.

Die Akkordeonmusik von Dmytro Klymenko trug wesentlich zur geselligen Stimmung bei und wurde von allen sehr geschätzt. Die Neanderklinik Harzwald GmbH bedankt sich herzlich bei

Dmytro Klymenko für seinen engagierten Auftritt und freut sich darauf, auch in Zukunft weitere Auftritte von Dmytro für die Bewohner*innen anbieten zu können.

Martina Röder
Geschäftsführerin
Neanderklinik Harzwald GmbH



KLEIDERBASAR ILFELD

25.09.-27.09.2024

25.09.	15- 17:30 Uhr	Abgabe
26.09.	15- 19:00 Uhr	Basar
27.09.	14- 18:00 Uhr	Basar
28.09.	10- 11:00 Uhr	Abholung

Verkauf nur nach telefonischer Anmeldung unter 036331-46423 bei A. Dohle von Mo- Fr von 8:00-15:00 Uhr

ab 02.09.2024

**TURNHALLE
ILFELD
SCHRÖDERSTR.35
99768 HARZTOR**

Max. 50 Teile!
max. 5 Paar Schuhe

15% der verkauften Sachen kommen dem Kindergarten und unseren Kita- & Schulkindern zu Gute.

Apotheke an der Harzquerbahn

Inh. Frank Kubatschka e.K.
Johannesstraße 13
99768 Harztor/OT Ilfeld

Tel.: (03 63 31) 95 10
Fax: (03 63 31) 95 120

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

online: www.harztor.de

Bau- und Möbeltischlerei Fiebig

Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau

seit 1992
FIEBIG

Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net

ILFELD

Mittelalterliches Klosterfest begeistert Besucher in der Neanderklinik Ilfeld

Am 3. August 2024 verwandelte sich das Gelände der Neanderklinik Ilfeld in eine mittelalterliche Festlandschaft. Das Klosterfest, das von 14:00 bis 18:00 Uhr stattfand, zog zahlreiche Besucher an, die sich von der historischen Atmosphäre und dem abwechslungsreichen Programm verzaubern ließen.

Das Fest begann mit einer feierlichen Begrüßung durch den Burgherrn der Burgruine Hohnstein, der die Gäste in die Welt des Mittelalters entführte. Der Hohnsteiner Mittelalterverein e.V. Neustadt/Harz beeindruckte mit Vorführungen im Bogenschießen und Huftisenwerfen, während der Verein für Lebendiges Mittelalter e.V. Nordhausen in authentischen Zelten mittelalterliches Leben nachstellte. Höhepunkte waren die Auftritte des Königs-paars sowie des Falkners des Königs, die das Publikum in Staunen versetzten.

Ein weiteres Highlight des Tages war der spannende Bildvortrag von Tim Schäfer über "Graf Elger und das Kloster Ilfeld". Der Vortrag entführte die Zuhörer auf eine Reise durch die Geschichte



des Klosters, von der Gründung bis zur Reformation. Für das leibliche Wohl sorgten vielfältige mittelalterliche Marktstände, die eine breite Palette an kulinarischen Köstlichkeiten boten. Besonders beliebt waren die Töpferwaren, Strick- und Häkelwaren, Honigspezialitäten aus eigener Imkerei, sowie frisch zubereitete Grillspezialitäten und süße Leckereien wie Zuckerwatte. Die

kleinen Besucher konnten sich beim Kinderschminken und Filzen ausprobieren und in die Rolle von kleinen Rittern und Burgfräulein schlüpfen.

Musikalisch begleitet wurde das Fest von Ronald Gäßlein, der mit seinen Klängen für die passende Stimmung sorgte und das mittelalterliche Ambiente perfekt abrundete.



Die Neanderklinik Ilfeld freut sich über die große Resonanz und den gelungenen Tag, der für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis war. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Mitwirkenden, die das Fest zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

*Martina Röder
Geschäftsführerin
Neanderklinik Harzwald GmbH*

Sommerfest der Senioren und Seniorinnen: Ein voller Erfolg in der Neanderklinik

Am 23. Juli 2024 fand in der Neanderklinik das diesjährige Sommerfest für unsere Senioren und Seniorinnen statt. Bei schönem Sommerwetter genossen die Teilnehmer einen unvergesslichen Tag, der von Herzlichkeit und guter Laune geprägt war.

Die Besucher wurden mit einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Besonders die selbst gebackenen Kuchen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik mit viel Liebe zubereitet wurden, fanden großen Anklang. Für eine erfrischende Abkühlung sorgten verschiedene Eissorten, während an den Grillstationen saftige Grillspezialitäten serviert wurden. Musikalisch wurde das Fest von Ingo Naumann umrahmt, der mit seinen Sommerschlagern für die richtige Stimmung sorgte. Die fröhlichen Klänge luden zum Mit-



singen und Tanzen ein und trugen maßgeblich zur ausgelassenen Atmosphäre bei. Das Sommerfest bot den Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, einen Tag abseits des Alltags zu erleben, sich auszutauschen und gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen. Die positive Resonanz und das strahlende Lächeln auf den Gesichtern der Teilnehmer zeugen vom Erfolg der Veranstaltung.



Die Neanderklinik bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen, die dieses Fest möglich gemacht haben, und freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Event.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Martina Röder
Geschäftsführerin
Neanderklinik Harzwald GmbH*



ILFELD

Neues vom SONNENHOF

Sommerfest im Foyer

Im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld wurde am 10.07.24 das diesjährige Sommerfest gefeiert. Leider ließ der Sommer in diesem Jahr sehr oft zu wünschen übrig. Für die Natur allerdings sehr gut - regnete es sehr viel. So leider auch an diesem Tag. Kurzerhand wurde das Fest daher ins Foyer verlegt, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Es war sehr drückend warm, so dass sich die Bewohner mit Kaltgetränken, Sekt und Bowle abkühlten. Dazu gab es Knabberien. DJ Bodo aus Ilfeld spielte viel Wunschmusik für die Bewohner, worüber diese sich sehr freuten. Mit seiner Musik und seinen Lichteffekten sorgte er für gute Stimmung, lud



zum Tanzen und Schunkeln ein und schuf sogar eine Disko Atmosphäre. Zum Abendessen gab es ein tolles Buffet mit leckeren Salaten, frisch Gegrilltem und Obst. Ein großes Dankeschön geht an das Team der sozialen Betreuung vom Sonnenhof für die tolle Vorbereitung und den außerordentlichen Einsatz. •

Reise um die Welt mit Norbert Klippstein

Am 23.07.24 führte Norbert Klippstein die Bewohner des Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld mit seiner Mottoshow „Einmal um die ganze Welt“. Begonnen wurde mit Liedern aus dem Harz, danach ging die Reise über Böhmen, Tirol weiter über den Brenner nach Italien und Griechenland, über Santa Lucia und Capri bis nach Hawaii und später über

Amsterdam wieder zurück nach Hamburg auf die Reeperbahn. Die Bewohner hatten viel Spaß an der Musik, haben kräftig mitgesungen, geschunkelt und geklatscht. Die Zeit verging wie im Flug und die Reise hätte gern noch einige Zeit weitergehen können. Mit den besten Wünschen für den Sommer verabschiedete sich Herr Klippstein, die Bewohner freuen sich bereits auf seinen nächsten Besuch. •



Tai Chi und Qi Gong-Vorführung

Am 03.08.24 war die Abteilung Karate-Tai Chi vom SV Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz e.V. zu Besuch im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld. Motiviert sind diese Besuche, die bereits zu einer Tradition geworden sind, durch die Lebensleistung von Erika Schirmer und dem Lied „Kleine weiße Friedenstaube“.

te wurde im Foyer aufgehängt. Mit einem tollen Programm, z.B. Teller Qi Gong, Tai Chi -Doppelfächer und anderem konnten die Bewohner einen kleinen Auszug aus der alten chinesischen Bewegungskunst kennenlernen. Am

Ende konnten die Bewohner an einer kleinen Mitmach-Aktion teilnehmen: Klopfübungen, einfache Qi Gong Übungen, Fingerübungen und Übungen mit Tüchern waren ein Teil der Aktion, bei der die Bewohner sehr gut mitgewirkt

haben. Im Anschluss wurde Frau Schirmer ein Präsent anlässlich ihres kürzlichen Geburtstages überreicht. •

*Kerstin Schmidt
Seniorenwerk Sonnenhof*



NIEDERSACHSWERFEN

Kleine Besucher im Gerätehaus

Am 17.07.2024 bekamen die Kinder des Curata-Mehrgenerationenhauses Sülzhayn einen Einblick in die Welt der Feuerwehr. Zu Gast bei uns in der Feuerwehr wurde ihnen erklärt wie man einen Notruf absetzt und sie durften verschiedene Uniformen ausprobieren. Außerdem konnten sie an einzelnen Stationen wie Schlauchkegeln, Zielspritzen und einem Feuerwehrpuzzle ihr Können zeigen. Im Anschluss an den aufregenden Vormittag gab es noch ein leckeres Mittagessen.

Lars Wilke
Wehrleiter der Feuerwehr
Niedersachswerfen



3 neue Kameraden für die Einsatzabteilung

Leon Kostka, Daniel Herbothe und Michael Kromholz absolvierten erfolgreich den 70 Stunden umfassenden Truppmannlehrgang Teil 1. In diesem Lehrgang wurden den Kameraden theoretisches sowie praktisches feuerwehrtechnisches Wissen vermittelt.

Anschließend an den Lehrgang nahmen die Kameraden Daniel Herbothe und Michael Kromholz

erfolgreich am Funklehrgang teil. Wir gratulieren zu den erfolgreich absolvierten Lehrgängen und freuen uns 3 neue Kameraden in der Einsatzabteilung begrüßen zu können in der Sie in den nächsten 24 Monaten den Truppmannlehrgang Teil 2 auf Standortebene absolvieren werden.

Lars Wilke
Wehrführer der Feuerwehr
Niedersachswerfen



„Aufrunden bitte!“ für die Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen



Auch in diesem Jahr dürfen wir uns als Jugendfeuerwehr wieder glücklich schätzen, an der Netto-Spendenaktion teilzunehmen. Mit einem Besuch in der Sachsverfer oder Ellricher Netto-Filiale können Sie uns ganz einfach unterstützen, indem Sie an der Kasse auf die nächsten 10 ct aufrunden oder das Pfand am Pfandautomaten spenden.

Noch bis zum 02.11. dieses Jah-

res, kann für uns als Jugendfeuerwehr gespendet werden. Der Erlös kommt selbstverständlich den Kindern und Jugendlichen zugute und dient für neue Anschaffungen rund um Ausrüstung oder Freizeitaktivitäten. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns bei allen, die bereits gespendet haben.

Jugendfeuerwehr
Niedersachswerfen

NIEDERSACHSWERFEN

Geschichte und Premiere „500 Jahre Bauernkrieg am Harztor“ auf Burg Hohnstein am 16. November

Ilfelds Geschichte ist vor dem Hintergrund feudaler, im damaligen Reichsinteresse stehender Entwicklungen, die bis heute die Fragen Bildung (Schulen, Seniorenakademie), der Kirche sowie einem Kloster Maria virg. mit Hospital seit etwa 1230 sowie insbesondere von sächsischem Reichsadel im Herzogtum Braunschweig (Heinrich der Löwe) mitbegründen, über 900 Jahre geprägt. Schon 1223 wird die Vollendung der Klosterkirche „Jungfrau Maria“, dann 1247 des neuen Hospitals, erwähnt. Begonnen wurde das Kloster nach alten Überlieferungen bereits vor dem Jahr 1190, ein historischer Fixpunkt könnte die Stiftung einer ewigen Lampe (nach 1103) sein. Danke des Engagements der Ilfelder, jetzt in Harztor, ist ein hist. Nachbau im Park der Neanderklinik bis heute zu bewundern. Enthusiasten kümmern sich lobenswert um das Heimatmuseum. Wichtige Zuordnungen von Reichs- und stüplingen-burgisch-brunonischem Erbgut des Herzogs Heinrich des Löwen oder auch Anderer einerseits sowie die Etablierung des Ordens der Norbertiner, der Prämonstratenser in Ilfeld, lieben das Kloster Jungfrau Maria zur Abtei und zu einem der großen Verwaltungsbezirke im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation werden. Vor 1190 kam es über die Ehe des Ilfelders Elger mit der Honsteiner Grafentochter und Mitgründerin des Neuen Klosters Lutrude zu einer Vereinigung, die als von Honstein in die Geschichte eingegangen ist, wobei es auch herausragende Kleriker, bspw. einen Graf Elger als berühmten Dominikaner gab, die Honsteiner immer auch betonten, eng mit Mainz ver-

bandelt gewesen zu sein. Eine berühmte Klosterschule, deren Inhalte in der Göttinger Universität aufgelassen worden sind sowie die heutige Neanderklinik Harzwald haben Tradition.

Am 03. August konnte in der Krypta der Neanderklinik in Ilfeld diese Geschichte in einem bildgeprägten Vortrag angerissen werden. Das Interesse war enorm und viele Gespräche haben sich ergeben. Überraschend wurde durch die verdiente Lehrerin (i.R.) Frau Jatho ein Plan sowie ein Auszug der Ilfelder Regesten und von Herrn Kappler ein ganzes Konvolut an historischen Informationen aufgegeben, die nun durchgearbeitet werden. In Ilfeld soll es eine Neuauflage des Vortrags in der Krypta der Neanderklinik geben. 2025 ist das Jubiläum 500 Jahre Bauernkrieg. Hierzu wird es deftig und den Originalschauplätzen in Harztor besonders gebührend, am Samstagabend, dem 16. November im Burggasthof Hohnstein eine Premiere „500 Jahre Bauernkrieg am Harztor“ geben, die mit Ritteressen, deftigen Anekdoten und musikalisch unterlegt, reservierungspflichtig ist (Karten über Burggasthof: Tel. 49049). Unser Bürgermeister Stephan Klante hat diese Premiere mit initiiert. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Schließlich hatte der Bauernkrieg originale Schauplätze und Akteure in und aus Harztor, die gebührend herauszuarbeiten sind. Bauernkrieg am Harztor, nicht nur bis Mühl- oder Bad Frankenhausen! Lassen Sie sich überraschen, erschrecken und herzlichst zu dieser spannenden Harztor-Premiere einladen.

Tim Schäfer

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. September 2024

WOHNEN in Harztor!



Raum für Ihre Wohnideen!

Egal ob alleinstehend oder mit Partner in einer kleinen Familie: In diesen 3 Räumen kann es richtig gemütlich werden! Ein praktischer Grundriss mit Wohn- und Schlafbereich sowie einem dritten Zimmer eröffnet individuelle Einrichtungsmöglichkeiten.

Der Küchenbereich und das modernisierte Badezimmer mit Dusche sind jeweils mit einem Tageslichtfenster ausgestattet. Alles ist neu und bezugsfertig. Lassen Sie sich inspirieren!

Die Wohnung liegt inmitten von Ilfeld und verbindet zentrumsnahes sowie naturnahes Wohnen.

Melden Sie sich gerne für einen Besichtigungstermin.

Grundmiete 310 €/Monat zzgl. NK
Baujahr 1969, Verbrauchersabhängiger Energieausweis, Gasetagenheizung 112 kWh



Hier geht es zu weiteren Mietangeboten



Hotline 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Wohnen mit Service!

NIEDERSACHSWERFEN

Fahnen mit historischem Wert in Niedersachswerfen übergeben

Ein lange zurückliegendes Kapitel der Geschichte von Niedersachswerfen kann seit heute in neuem Glanz bewundert werden. Genauer sind es derer sogar zwei, denn zwei historische Fahnen, die beide mehr als 100 Jahre alt sind, wurden erfolgreich restauriert heute der Öffentlichkeit präsentiert. Die aufwendige Restaurierung wurde von der Thüringer Fahnenfabrik in Coburg durchgeführt, die dabei eine beeindruckende Arbeit geleistet hat, um die Fahnen in ihrem ursprünglichen Glanz wiederherzustellen. Fast.



Die beiden Fahnen, eine vom ehemaligen und mittlerweile nicht mehr existenten Schützenverein und die andere vom Männer-Turnverein Niedersachswerfen (MTV), befanden sich in einem desolaten Zustand, bevor der Ortschaftsrat die Restaurierung in Auftrag gegeben hat. Mäusefraß und andere Schäden hatten über die Jahre den wertvollen Textilien stark zugesetzt. Dank der fachkundigen Hände der Restauratoren sind diese Schätze nun wieder beinahe in der vollen Pracht von damals zu bewundern.



Zaubern können nämlich die Frauen und Männer der Thüringischen Fahnenfabrik auch nicht, wie deren Chef Herr Koch bei einem Lokaltermin am Stammsitz in Coburg erläuterte. „In diesen beiden Fällen konnte die Substanz der Fahnen durch Teilen der jeweiligen Seiten und Unterfütern

fast ausnahmslos erhalten werden“, so Koch. In aufwändiger Handarbeit sei das geschehen und auch das spätere Verbinden durch zahllose Stiche könne keine Maschine leisten. Herr Koch weiter: „Wollte man diese Fahnen in der damaligen Qualität heutzutage neu herstellen, würden die

Kosten bei ca. 75 bis 80.000 Euro liegen.“ So teuer war die Restaurierung beider Fahnen allerdings nicht, wenn auch nicht wirklich billig. Doch durch die Unterstützung durch den Ortschaftsrat, die Gemeinde Harztor, einer Spenden-sammlung der Mitglieder des

MTV und der Verwendung der Finanzmittel eines aufgelösten Vereins konnten die in Summe mehr als 10.000 Euro für die Restaurierung beider Fahnen aufgebracht werden.

Die feierliche Präsentation der restaurierten Fahnen fand heute im modernen Multifunktionsgebäude der Ortschaft Niedersachswerfen statt. Andreas Ehrhardt, Chef des MTV, und drei weitere Vorstandsmitglieder des Vereins (Kassenwartin Mary Kröhn, stellvertretende Vorsitzende Kerstin Wiegandt und Schriftführerin Susanne Schedwill), stellten die Fahne des Männer-Turnvereins von 1889 der Presse vor. Die ehemalige Ortschaftsbürgermeisterin Katrin Schönemann freute sich darüber, auch die historische Fahne des Schützenvereins wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In ihren Reden betonten sie und Andreas Ehrhardt die historische und kulturelle Bedeutung der Fahnen für die Gemeinde und den Erhalt dieses Erbes für zukünftige Generationen.

„Es ist ein großer Moment für uns alle, diese wertvollen Symbole unserer Geschichte in neuem Glanz zu sehen,“ sagte MTV-Chef Andreas Ehrhardt. „Die Fahnen sind nicht nur Stoff und Farbe, sondern tragen die Erinnerungen und den Stolz unserer Vorfahren in sich, deren Nachfahren zum Teil noch heute in unserem Verein Sport treiben.“ Katrin Schönemann fügte dem hinzu: „Die Restaurierung dieser Fahnen war für den Ortschaftsrat Niedersachswerfen und mich ein wichtiger Schritt, um unser kulturelles Erbe zu bewahren. Sie erinnern uns an die Werte und Traditionen, die unsere Gemeinde über die Jahre geprägt haben.“

Die Thüringer Fahnenfabrik in Coburg hat mit ihrer Arbeit gezeigt, dass handwerkliches Können und historische Sensibilität Hand in Hand gehen können. Die Fahnen wurden mit größter Sorgfalt und Liebe zum Detail restauriert, sodass sie noch viele weitere Jahre als Symbole der Gemeinschaft dienen können. Die Bürger von Niedersachswerfen sind nun eingeladen, die restaurierten Fahnen nicht nur zu besichtigen, sondern sich an der Schönheit und Geschichte dieser außergewöhnlichen Stücke zu erfreuen.

NIEDERSACHSWERFEN

Jubel im Sportverein!

Es ist geschafft: die 137-jährige Vereinsfahne des MTV e.V. Niedersachswerfen wurde vor dem Verfall gerettet und wieder in einen Top-Zustand zurück versetzt! Ihr enormes Alter ist der schönen Fahne nun (fast) nicht mehr anzusehen. Was hingegen auffällt, ist der Schriftzug auf der Fahne, denn bei der Übergabe des Stückes am 30.07.2024 durch die ehemalige Ortsteilbürgermeisterin Katrin Schönemann an den Vorstand des Vereins entbrannte ein kleines Rätselraten rund um den Vers:

„Sei das Panier der Deutschen Turnerschaft“

Na ja - auch Sprache ist einem ständigen Wandel unterworfen und mit dem Wort „Panier“ wusste niemand so recht etwas anzufangen. Deswegen wurde eine kleine Geschichtsexkursion begonnen.

Das Wort Panier stammt aus dem Französischen „pannier“, das wiederum aus dem Lateinischen „pannus“ (Stoff) abgeleitet ist. Im historischen Kontext wurde „Panier“ oft verwendet, um ein Banner oder eine Standarte zu bezeichnen, besonders in militärischen oder festlichen Zusammenhängen. In dem Satz „Sei das Panier der deutschen Turnerschaft!“ wird das Wort also metaphorisch verwendet, um jemandem zu sagen, er solle ein Vorbild oder ein Anführer für die Turner sein (Recherche: Dirk Daniel).

Die Worte mögen sich gewandelt haben, aber inhaltlich hat sich nicht wirklich viel verändert - es sollte dem MTV e.V. Niedersach-



swerfen mit seinen 111 Mitgliedern nicht schwerfallen, mit gutem Beispiel voran zu gehen und in unserer Gemeinde die Themen „Sport, Bewegung, Gesundheit und wacher Geist“ gut zu verkörpern.

Nach einigen Monaten mühevoller Restaurierungsarbeiten durch die „Coburger Fahnenfabrik“ konnte Katrin Schönemann also nun endlich die wiederhergestellte Fahne an den Vorstand (Andreas Ehrhardt, Kerstin Wiegandt, Susanne Schedwill, Mary Kröhn) des MTV Niedersachswerfen übergeben. Auch Jens Feuerriegel (Thüringer Allgemeine) und Dirk Daniel (Administration und Design der Website „Harztor“) haben sich diesen Termin nicht entgehen lassen - ein schöner Artikel in der TA vom 03.08.2024 ist dabei herausgekommen.

An dieser Stelle möchte sich der Verein sehr herzlich bei Katrin

Schönemann bedanken, denn es ist faktisch ihr zu verdanken, dass das Thema noch mal angepackt worden ist. Sie hat einfach nicht locker gelassen und im Vorstand des Vereins die Initialzündung dafür gesetzt, die Rettung der Vereinsfahne in die Vereinsarbeit aufzunehmen. Die Finanzierung der Reparatur hat ebenfalls zu weiten Teilen durch die Ortschaft Niedersachswerfen / Gemeinde Harztor Unterstützung gefunden. Die Gesamtkosten von 5.300 Euro konnten nur gemeinsam bewältigt werden. 2.000 Euro wurden durch den MTV Niedersachswerfen erfolgreich aus einem Fond beantragt, der nach der Auflösung des Vereins „Zukunft Harztor“ vakant geworden ist, 785 Euro hat der MTV Niedersachswerfen im Rahmen einer Spendenaktion sammeln können und die Restsumme von 2.515 Euro hat die Ortschaft Niedersachswerfen beigesteuert. Der Vorstand bedankt sich hier-

mit ganz ausdrücklich bei allen Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern und natürlich auch bei seinen Mitgliedern, dass dieses kleine Stück historische Geschichte der Gemeinde Niedersachswerfen bewahrt werden konnte.

Die Fahne wird fortan im neuen Gemeindesaal von Niedersachswerfen zusammen mit anderen historischen Vereinsfahnen der ortsansässigen Vereine ausgestellt und kann dort bei Gelegenheit gern bewundert werden.

Andreas Ehrhardt



Impressionen vom diesjährigen Sommerfest der Tagespflege St. Johannis in Niedersachswerfen

Eröffnet wurde der sommerliche Nachmittag mit einer Andacht von Herrn Görk, anschließend ließen wir den Tag mit Eis vom

Eiscafé Verona, selbstgebackenem Kuchen, sowie Bowle ausklingen. Musikalisch wurde der Nachmittag von unserer Mitar-

beiterin Frau Volkmann begleitet. Höhepunkt war eine Scherztombola für alle Gäste. Es war ein unbeschwerter Tag mit

vielen fröhlichen Momenten. Wir sind dankbar für unsere fleißigen Helfer und lieben Tagespflegegäste.



HARZTOR **Premiere 16.11.2024!**
 Multimedial+ Ritteressen+ Musik & Anekdoten+ Beginn 18.30 Uhr+ Karten: 036331-49049
 Schauplatz 1525
 FREIHEIT - GERECHTIGKEIT
 500 Jahre Bauernkrieg
 HARZTOR
 BURG GASTHOF HOHNSTEIN
 ZU GAST IN EINER ANDEREN ZEIT
 Partner: cerman.power+, SENIENPFLIEGE NEANDERKLINIK

NIEDERSACHSWERFEN

Fahrt nach Leipzig

Der 31.07.2024 war für die Frühstücksfrauen aus Niedersachswerfen, die sich zweimal im Monat treffen, ein ganz besonderer Tag.

Mit einem Reisebus der Fa. Brauer ging es pünktlich um 7.00 Uhr nach Leipzig zum Sendestudio des MDR. Unsere Besichtigungstour begann um 10.00 Uhr direkt dort, wo die Serie „In aller Freundschaft“ gedreht wird. Notaufnahme, OP und ein Patientenzimmer – alles schauten wir an – und waren erstaunt, wie klein die einzelnen Studios sind!

Eine ehemalige Mitarbeiterin vom MDR erklärte uns alles und wusste auf die vielen Fragen immer eine Antwort.

Zwei Frauen unserer Gruppe moderierten die Nachrichten und das Wetter – und wir stellten fest, hierbei kommen sehr viel Technik und vor allem ganz viele Kameras zum Einsatz.



Was uns Frauen besonders interessierte, wer kleidet die 2 Moderatorinnen von der Sendung „Brisant“ ein? Wir erfuhren, dass alle ModeratorInnen selbst entscheiden können, welche Kleidung sie tragen.



Dafür steht ein großer Fundus mit ganz viel Garderobe zur Verfügung. Ein besonderes Highlight war, als wir den Moderator René Kindermann auf dem Flur begegneten, er uns freundlich begrüßte und

ganz spontan von sich und seiner Karriere berichtete. Gern war er bereit, Fotos mit uns zu machen und natürlich brachte er sofort Nordhausen mit dem „Nordhäuser Korn“ in Verbindung. Die zwei Stunden Aufenthalt vergingen sehr schnell und schon wurden wir von der netten MDR-Dame wieder verabschiedet. Mit dem Bus führen wir in das Zentrum von Leipzig. Bei 31° Celsius suchten wir uns schattige Gastronomie aus, um Mittag zu essen.

Auch die Besichtigung der Thomaskirche ganz in der Nähe bot etwas Abkühlung und natürlich ein eindrucksvolles Inneres. Um 16.00 Uhr ging es wieder zurück nach Nordhausen und wir waren uns alle einig – diese interessanten Eindrücke und Erlebnisse vergessen wir nicht.

Martina Klante

Seniorentreff Niedersachswerfen

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr treffen sich 16 Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindeamt in Niedersachswerfen.

Nach Kaffee und Kuchen, manchmal auch Wiener Würstchen, wird in mehreren Gruppen „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt.

Am 07.08.2024 begann unser Treffen bereits um 12.30 Uhr im „Bistro am Mühlberg“, denn an diesem Tag feierten wir unser Sommerfest. Die Sonne meinte es gut mit uns, aber wir saßen unter einem großen Sonnenschutz und unsere Wassergläser wurden niemals leer. Nach dem uns Kartoffelsalat und Bratwürstchen sehr gut geschmeckt hatten, gab es als Nachtisch ein leckeres Softeis aus

eigener Herstellung. Am frühen Nachmittag kam Conny Rübesamen mit ihrer Gitarre zu uns. Sie hatte einige lustige Geschichten im Gepäck und ganz viele Heimatlieder, die wir alle mitgesungen haben.

Noch bevor wir den nächsten Gast begrüßen konnten, ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Um 15.00 Uhr stellte sich unser neuer Ortschaftsbürgermeister Thomas Apel vor. Er hörte sich aufmerksam die Sorgen und Probleme der Seniorinnen und Senioren an. Vieles davon kann schnell und unbürokratisch gelöst werden. Herr Apel war begeistert darüber, dass wir uns regelmäßig treffen und damit die soziale Gemeinschaft gefördert wird.



Wir bedanken uns bei Ines Schütz und ihren Helferinnen, die mit ihrem netten Service diesen wunderschönen Tag abrundeten
Martina Klante



Ein besonderer Tag

Am 18. Juli feierte Hildegard Wernicke mit ihren Heimatfreunden des BdV in der Pension „Harztor“ ihren 85. Geburtstag. Mit ihrem selbstgebackenen Kuchen verwöhnte sie ihre Gäste.

Seit der Gründung des Bundes der Vertriebenen ist Frau Wernicke Mitglied im Vorstand und verantwortlich für die Finanzen. Auch der 90. Geburtstag von Ger-

trud Engelhardt wurde gefeiert. Sie sponserte eine Torte und ausgewählte Getränke. Alle Mitglieder genossen den gemütlichen Nachmittag.

Wie bei allen Zusammenkünften wurden Erinnerungen an die Vertreibung ausgetauscht.

Hildegard Wernicke musste im Januar 1945 bei eisiger Kälte mit Eltern und 7 Geschwistern im Vieh-

waggon die Heimat verlassen. Die Häftlingsbaracken im ehemaligen KZ Dora wurde ihr neues „Zuhause“, später die Steinbaracken in Niedersachswerfen, ohne Fenster und Türen.

Nach all diesem großen Leid haben die Menschen nach vorn geschaut, mit viel Fleiß haben sie sich eine Zukunft aufgebaut. Sie sind helfende Hände geworden.

So auch unser Mitglied Hildegard Wernicke, im Verein ist sie durch ihr Engagement sehr beliebt und hilft wo sie nur kann.

Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag mit viel Unterhaltung und Wiedersehensfreude. Wir bedanken uns auch bei Thomas Hesse, in seiner Pension fühlten wir uns wie zu Hause.

Gisela Bagemühl

NEUSTADT

07.09. 2024
12 UHR

WALD BAD FEST

Neptuntaufe | NEUE Wettbewerbe | Spiel und Spaß für groß und klein | Neustädter Wasserspringer

Der Förderverein „Waldbad Neustadt“, e. V. lädt alle herzlich ein.



Neustadt Kurier

Staatlich anerkannter Luftkurort
Heilklimatischer Kurort



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neustadt,

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin der Touristeninformation vorzustellen. Mein Name ist Alexandra Günther und ich habe vor kurzem meine Tätigkeit hier aufgenommen. Mit meiner Familie lebe ich in Neustadt und es ist mir eine Freude, nun auch auf einer anderen Ebene Teil dieser lebendigen Gemeinde zu sein.

In meiner neuen Rolle möchte ich dazu beitragen, Neustadt noch einladender und spannender für alle zu gestalten. Besonders am Herzen liegt mir, die Verbindung von Geschichte, Kultur und Natur, die unseren Ort so besonders macht, hervorzuheben. Ich bin begeistert von der Möglichkeit, neue und kreative Wege zu finden, um sowohl unsere historischen Schätze als auch die modernen Aspekte



te Neustadts zu präsentieren. Mir ist es auch wichtig, eng mit lokalen Unternehmen und Vereinen zusammenzuarbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, sei es durch Veranstaltungen, besondere Events oder die Unterstützung lokaler Produkte. Momentan bereiten wir den ersten Garagenflohmarkt in Neustadt und Osterode vor. Dieses Event hat bereits großes Interesse geweckt und es besteht weiterhin die Möglichkeit für alle, die mitmachen möchten, sich anzumelden. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen an diesen und weiteren spannenden Projekten zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen
Alexandra Günther
Touristeninformation Neustadt

Neustadt ist kein Hunde-Klo!!!!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Regenbogen“ haben das große Glück, dass unsere Kita im schönen Neustadt inmitten herrlicher Natur liegt. Mit Freude erkunden wir täglich unsere Umgebung und gehören einfach zum Ortsbild. Allerdings machen uns Spaziergänge in der Ortslage zunehmend fassungslos und wütend- Hundehaufen wohin man blickt. Rechts und links

im Schulgässchen, im Wiesengarten, in und um die Baumscheiben in der Burgstraße, auf den Gehwegen Richtung Brückenfleck, und, und, und... Wir fragen die Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach liegen lassen: Seid ihr schon einmal in einen Haufen getreten? Es dann unter den Schuhsohlen bis ins Haus getragen? Beim Schuhwechsel dann

hineingefasst? Nein? Dann solltet ihr es vielleicht einmal ausprobieren, damit ihr uns versteht! Es ist einfach eklig! Wir halten unsere Kinder zu Ordnung und Sauberkeit an, sammeln Müll nicht nur im und vor unserem Kindergarten. Also nehmt doch auch euren „Müll“ mit! In diesem Sinne ein Dankeschön an all die Hundebesitzer, die ord-

nungsgemäß die Hinterlassenschaften entsorgen. Wenn alle mitmachen würden, bräuchten Hausbesitzer auch keine „Hier ist kein Hundeklo“- Schilder mehr an ihren Grundstücken anbringen und unser Ort wäre sauber und attraktiv!

Anett Papke im Namen aller Kleinen und Großen vom „Regenbogen“

Tag des offenen Denkmals®
Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Sonntag 8.9. 2024 10:00 - 15:30

Führungen
Gespräche
Gegrilltes
Portrait-Zeichner

Neues Schloss
Verein zur Erhaltung des "Neuen Schlosses" und der Domäne Neustadt e.V.

online:
www.harztor.de

NEUSTADT KURIER

Sonntagssprechstunde bei Dr. Wald

Hören, fühlen, schmecken, sehen, nachdenken, zu sich finden



Als ausgebildete Natur- und Landschaftsführerin möchte ich Sie im Naturpark Südharz auf die positiven Einflüsse des Waldes auf Ihre körperliche und seelische Gesundheit einstimmen, Ihnen Anleitungen für Selbstwahrnehmung, Entspannung und Prophylaxe geben.



* Wann? jeden 1. Sonntag im Monat

2024: 1. September 6. Oktober
3. November 1. Dezember



ab Januar 2025 wieder

Ich bitte um telefonische Anmeldung

* Treffpunkt:

Naturparkverwaltung Südharz
Harztor / OT Neustadt
Burgstraße 34a

* Beginn: 11 Uhr, Dauer 2,5 Stunden

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie mich an: 0178 3391970

Doris Berberich



NEUSTADT KURIER

Wandern im Naturpark Südharz

Zu Besuch bei Dr. Wald und Jahresausklang

Seit 2019 bin ich Natur- und Wanderführer und führe interessierte Einwohner und Gäste durch den Naturpark Südharz im Harztor. Wie die Natur uns hilft gesund zu bleiben erzähle ich nun seit 5 Jahren den Teilnehmern bei meinen geführten Wanderungen. Die Sonntagssprechstunde bei Dr. Wald, welche von September bis Mai jeden 1. Sonntag im Monat stattfindet, haben schon viele Einwohner von Harztor und Gäste besucht uns einige kommen oft wieder. Ich nenne sie freundschaftlich „Wiederholungstäter“ und ja, jede Wanderung ist anders, neue Impulse für die Gesundheitsprophylaxe, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit und Rezepte, passend zu den Wildkräutern, werden gerne immer neu an die Frau /den Mann gebracht.

Nach der Sommerpause findet am 1. September, ab 11Uhr wieder die erste Wanderung statt. Wir werden auf leichten Waldwegen

unterwegs sein, diesmal den Löwen begegnen und erfahren was es mit den ätherischen Ölen für Pflanze und Mensch auf sich hat. Alle Wanderungen führe ich kostenfrei durch, wer möchte gibt eine Spende für soziale Zwecke. Treffpunkt ist immer die Naturparkverwaltung in der Burgstraße 34a. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Bitte an geeignete Kleidung und eine Anmeldung unter 0178 3391970 denken. Wer an seiner Gesundheit interessiert ist und die Natur liebt ist eingeladen mich an den Wanderungen zu begleiten. Wir werden uns mit dem achtsamen Umgang mit uns und der Natur, Nachhaltigkeit und viel Wissenswertem austauschen. Kostproben an mit Wildkräutern zubereiteten Speisen und Getränken bilden immer den Abschluss dieser Wanderungen. Ich wünsche allen eine gute Zeit und vielleicht sehen wir uns bei einer meiner Wanderungen.

Doris Berberich

Herzliche Einladung zum Kräuterstammtisch

nach Neustadt/Harz Haus des Gastes, Burgstraße 34a am 13.09.2024 von 17.00 - 20.00 Uhr.

Wir möchten alle Kräuterkundigen und die, die es gern werden möchten, zu unserem offenen Kräuterstammtisch einladen. Hier kommen Sie ins Gespräch, plauschen Sie über Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern aus dem Garten und von der Wiese. Wer hat und mag, kann leckeres, selbst hergestelltes aus der eigenen Kräuterküche zur Verkostung mitbringen. Anregungen und Rezepte sind sehr willkommen. Bei einer Tasse Tee kommen wir ins Gespräch und tauschen uns aus. Wir freuen uns darauf, sie zu sehen. Der Kräuterstammtisch ist eine Initiative von kräuterkundigen Frauen und Männern der Region.

An diesem Freitag ist unsere Ausstellung „Harz erfrischend“ von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Informationen gibts bei Frau Apel, Naturpark Südharz Telefon: 0361573932002 oder per E-Mail: anja.apel@nnt.thueringen.de



Liebe Freiwillige Harztor und freiwilligen Helfer,

wir möchten „DANKE“ sagen für euren großartigen Einsatz während des Unwetters in Neustadt-Osterode. Dank eurer schnellen Hilfe und eurem unermüdlichen Engagement konntet ihr Schlimmeres verhindern und habt uns allen in einer schwierigen Zeit beigestanden. Eure Bereitschaft, selbstlos zu helfen, hat uns tief beeindruckt und zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz spricht der Ortschaftsbürgermeister Mario Kühn und der Ortschaftsrat aus.

Alexandra Günther

Veranstaltungstermine des Osteröder Schützenvereins auf dem Schießstand im Zittertal

Offenes Trainingsschießen für alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr erreicht haben

Freitag, den 06.09.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 13.09.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 20.09.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 27.09.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. September 2024

44. KINDER KLEIDUNGS BASAR
 in Neustadt
SAVE THE DATE!

18.10. 2024
 19.10.

Bestattungshaus ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -

Der letzte Weg in guten Händen
 Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
 Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
 ☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

NEUSTADT KURIER

27. Deutscher Lungentag in der Lungenfachklinik Neustadt

Am 14. September 2024 lädt die Lungenfachklinik Neustadt anlässlich des 27. Deutschen Lungentags zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, die Klinik und ihre vielseitigen Angebote kennenzulernen. Unter dem Motto „Gesundheit“ erwartet die Gäste ein umfangreiches Programm, das sowohl informative Vorträge als auch spannende Mitmach-Aktionen umfasst.

Die Veranstaltung wird um 10:00 Uhr von der Klinikleitung feierlich eröffnet. Ab 11:00 Uhr folgen Fachvorträge, die sich um die Themen Atemgesundheit und Allergien drehen. So spricht das Team der Physiotherapie um 11:00 Uhr zum Thema „Besser Atmen durch körperliche Aktivität“, gefolgt von Dr. med. Kathrin Conrad, die um 12:00 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Gute Nachrichten für Allergiker“ hält. Über den Tag verteilt werden stündlich Führungen durch die Klinik angeboten. Besucher können unter anderem die Patientenzimmer und die Frührehabilitation besichtigen, das Schlaflabor erkunden und an Vorführungen zum Lungensport teilnehmen.

Schnupperkurse in Atemtherapie und Hilfsmittelschulung bieten praktische Einblicke, während ein Parcourslauf mit Atembeeinträchtigung und eine Simulation mit einem Altersanzug die Herausforderungen von Lungenerkrankungen erlebbar machen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationsstände, unter anderem von der Deutschen Herzstiftung e. V., den Medipolis Apotheken sowie einem Hy-

giene-Infostand, an dem auch praktische Übungen zur Händehygiene mit einem kleinen Gewinnspiel durchgeführt werden. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Die freiwillige Feuerwehr Neustadt-Osterode bietet Vorführungen und Kinderanimation, während die Rettungsdienstgesellschaft Ellrich mit einem Rettungswagen vor Ort ist. Eine Hüpfburg, Bastelaktionen und ein Flohmarkt für Kinder (als Teil des an diesem Tag statt-

findenden Garagenflohmarktes in Neustadt) runden das Angebot ab.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Grillstand, ein Kuchenbuffet und ein Eiswagen. Musikalisch unterstützt wird die Veranstaltung durch den Männerchor „Neustadt unterm Hohnstein“.

Die Lungenfachklinik Neustadt freut sich darauf, Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen!

<https://doceins.de/neustadt/>

doceins

Lungenklinik Neustadt im Harz

14. September 2024
 Lungentag
 „Tag der offenen Tür“

WERBEANZEIGEN

BERATUNG ANNAHME GESTALTUNG

Werbeagentur
 g-art Holger Gonska
 Kranichstr. 8
 99734 Nordhausen

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72
 Fax: 0 36 31/97 31 77

E-Mail:
 zappa1959@aol.com
 www.g-art-zyrus.de

Agrargesellschaft Harzungen mbH

Art - Fleisch & Wurstwaren nach hauschlächterer Art

LANDFLEISCHEREI
 Tel. 036331 47958
 Öffnungszeiten
 Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
 Sa 8:00 - 11:00 Uhr

Dorfstraße 9
 99768 Harztor OT Harzungen
 Telefon 036331 42120
 www.agrarharzungen.de

Feldwirtschaft | Viehwirtschaft mit Rinder- und Schweinemast | Direktvermarktung aus kontrollierter Haltung

30 Jahre Jugendfeuerwehr

21. September

TAG

OFFENEN

TÜR

DER 4202

KINDERPROGRAMM

BLAULICHTMEILE

SCHAUÜBUNG

GRILL UND KUCHENTHEKE

ab 11 UHR am Feuerwehrgerätehaus



FEUERWEHR HARZTOR
ORSTFEUERWEHR
 NEUSTADT-OSTERODE



HERRMANNSACKER

Büchertauschstation in Herrmannsacker

„Ein Buch ist ein Geschenk, das du wieder und wieder öffnen kannst.“ (Garrison Keillor)

Wie viele andere Orte hat auch Herrmannsacker seit kurzem eine „Büchertauschstation“. Durch die Ackermännchen wurde mit Hilfe der Erzieherinnen ein ausrangierter Kühlschrank bemalt und auch sofort von den Kindern mit Kinderbüchern bestückt. Andreas Sahlmann als Mitarbeiter vom Bauhof stellte den Kühlschrank gemeinsam mit den Kindern auf dem Dorfplatz von Herrmannsacker auf.

Mit dem Büchertauschschrank finden Bücher nach dem Prinzip „Gib mir eins - nimm dir eins“ neue Leser, die so kein Geld für ein neues Buch ausgeben müssen oder zum Lesen von Themen animiert werden, auf die man vielleicht selbst nie gekommen wäre. Oft finden einmal gelesene Bücher bei ihren Eigentümern nur noch wenig Beachtung und verschwinden in Regalen, Bü-



cherkisten oder im Altpapier. Um dem entgegenzuwirken kam einigen Herrmannsäckern die Idee, eine Büchertauschmöglichkeit zu schaffen. Dabei ist das Aussehen ganz egal, denn es geht um den Inhalt und der ist allen Büchern gemein: Bücher, die in diesen öffentlichen Bücherschränken bzw. Büchertauschregalen von ihren früheren Besitzern zurückgelassen wurden, um neue Leser zu finden.

Aber: Die Büchertauschstation ist kein Entsorgungsplatz: Stark zerlesene, dreckige oder unvollständige Bücher dürfen nicht abgestellt werden.

Wir hoffen, dass unsere Büchertauschstation von unseren Bürgern gut angenommen wird und viele Bücher getauscht oder auch einfach nur entnommen werden und wünschen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

K. Schröpfer
 Ortschaftsbürgermeister

Erfolgreiches Heimatfest Herrmannsacker

Ab 27. Juli 2024 startete das Heimatfest in Herrmannsacker. Am Samstag wurde Livemusik durch die Görzbacher Kirmes-Musikanten geboten.

Die Veranstalter hatten Sorge bezüglich der Gästezahl, da es viele parallele Veranstaltungen gab.

Sie wurden total überrascht und es kamen wesentlich mehr Besucher als gedacht. Auch am Sonntag wurde der Frühschoppen mit der Nordhäuser Blasmusik durch viele Besucher besucht. Damit war das Fest insgesamt sehr erfolgreich. Die Veranstalter bedan-

ken sich bei allen, die an der Vorbereitung teilnahmen, bei den Musikern und natürlich bei den Gästen.

Bereits am Freitag fand das „Rock on the Hill Part III“ statt. Dazu informieren die Veranstalter ggf. separat. Im Vorfeld hatten sich die

Veranstalter für die vermeintliche Belästigung durch sehr laute Musik bei den Einwohnern in Herrmannsacker entschuldigt. Das wurde im Ort als nette Geste angenommen.

Frank Seiler



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
 12. September 2024

hoefer-bestattungen.de

HÖFER
 P. Tobias Titulaer
 Bestattungen
 Trauerbegleitung
 03631-983320
 Käthe-Kollwitz-Straße 8
 99734 Nordhausen



Der Tradition verpflichtet ...
 ... mit Ideen und Mut zum Neuen.

Es gibt viele Möglichkeiten für den stimmigen Abschied. Mit unserer Hilfe und Erfahrung lässt sich dies umsetzen.



Bau- und Möbeltischlerei **BAUDREXL**

Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration
Fenster // Türen // Rollläden
Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen
fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten

An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen
Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70
Karsten.Baudrex1@gmx.net

VP VON POLL IMMOBILIEN

DEKRA
VP

Ines Baumbach-Weber; Geschäftsstelleninhaberin; DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung; Immobilienfachwirtin (IHK) & ihr engagiertes Team
VPI Shop Nordhausen; Bahnhofstraße 10 a 99734 Nordhausen; 03631-46 080 50; www.nordhausen@von-poll.com

Ideen für anspruchsvolles Wohnen

**RAUMAUSSTATTUNG
JENS CLAUB**

Rudolf-Breitscheid-Str. 10 ·
Niedersachswerfen · 99768 Harztor
Tel. 03633142719
jens.clauss@online.de
www.raumausstattung-clauss.de

MARIEN-APOTHEKE
NATÜRLICH & INDIVIDUELL

Apothekerin Kathrin Göppfarth e. Kfr.
Rudolf-Breitscheid-Straße 2
99768 Harztor / OT Niedersachswerfen
Tel.: 03 63 31 / 384 0 • Fax: 03 63 31 / 384 22
nsw@apo-nordhausen.de • www.marienapotheke-mucke.de

HARZTOR REISEN
Reisebüro-Taxi Hahnemann
Nordhäuser Str. 7 036331
99768 Harztor 9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

**07.09.
20 Uhr**

**End Of Summer Party
Waldbad Ellrich**